

C. H. Becksche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck  **München**

②

Im Laufe des Oktober erscheinen:

Geschichte der russischen Literatur in Einzelporträts

von

Alexander Eliasberg

und einem Vorwort von **Dmitrij Mereschkowskij**

Mit 16 Bildnissen. Schön gebunden etwa M. 35. —

Es fehlt uns lange eine von modernem Geist durchblutete russische Literaturgeschichte, die über die geistigen Führer des Russentums unterrichtet, das sich heute wie ein Naturereignis in Deutschland weiter und weiter ausbreitet. Einer unserer besten Kenner der russischen Literatur, **Alexander Eliasberg**, bietet sie uns, und Mereschkowskij führt sie ein. Hier lesen wir an den Persönlichkeiten der russischen Dichtung den Verlauf der großen Kurve ab, die mit der Zeit Peters des Großen aufsteigt und mit dem Bolschewismus endet. O. Spengler vergleicht diese Epoche des Russentums im 2. Bande mit der Karolingerzeit, also der Zeit kurz vor dem Erwachen der faustischen Kultur. Die Bilder, vom Verfasser mit großer Sorgfalt ausgewählt, sind mehr als ein bloßer Schmuck, sie dienen als Ergänzung der psychologischen Entwicklungen Eliasbergs.

Wir sind gewiß, mit diesem Buche dem Sortiment ein **sehr gangbares Buch** darzubieten und bitten um **recht zahlreiche Bestellungen**.

Ernst Droem: Guter Mond

Gedichte. Gebunden etwa M. 24. —

Stefan George und **Rainer Maria Rilke** mußten jahrelang warten, ehe sie den Widerstand der stumpfen Welt besiegt hatten. Wir sehen, daß Droems Freundeskreis wächst. Sogar ein so vorsichtiger Kritiker wie **Oskar Walzel** hat jüngst in der Wiener „Neuen Freien Presse“ ausgesprochen, wie sehr ihn das Problem Droem beschäftige.

„**Guter Mond**“ enthält die Dichtungen der letzten Jahre, während das Buch „Gesänge“ etwa 1908 und das Gedichtbuch „Ex Tenebris“ etwa 1900 entstanden sind, so daß nun das Schaffen Droems während dreier Hauptstadien seiner Gesamtentwicklung vorliegt.

Wir bitten das Sortiment, mit uns für das Bekanntwerden des Dichters zu arbeiten.